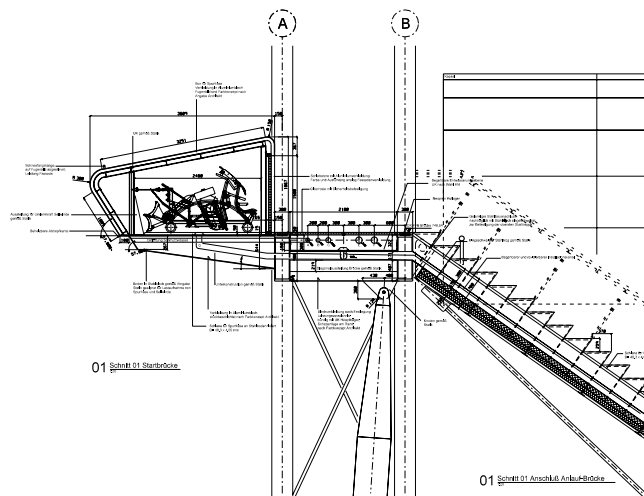
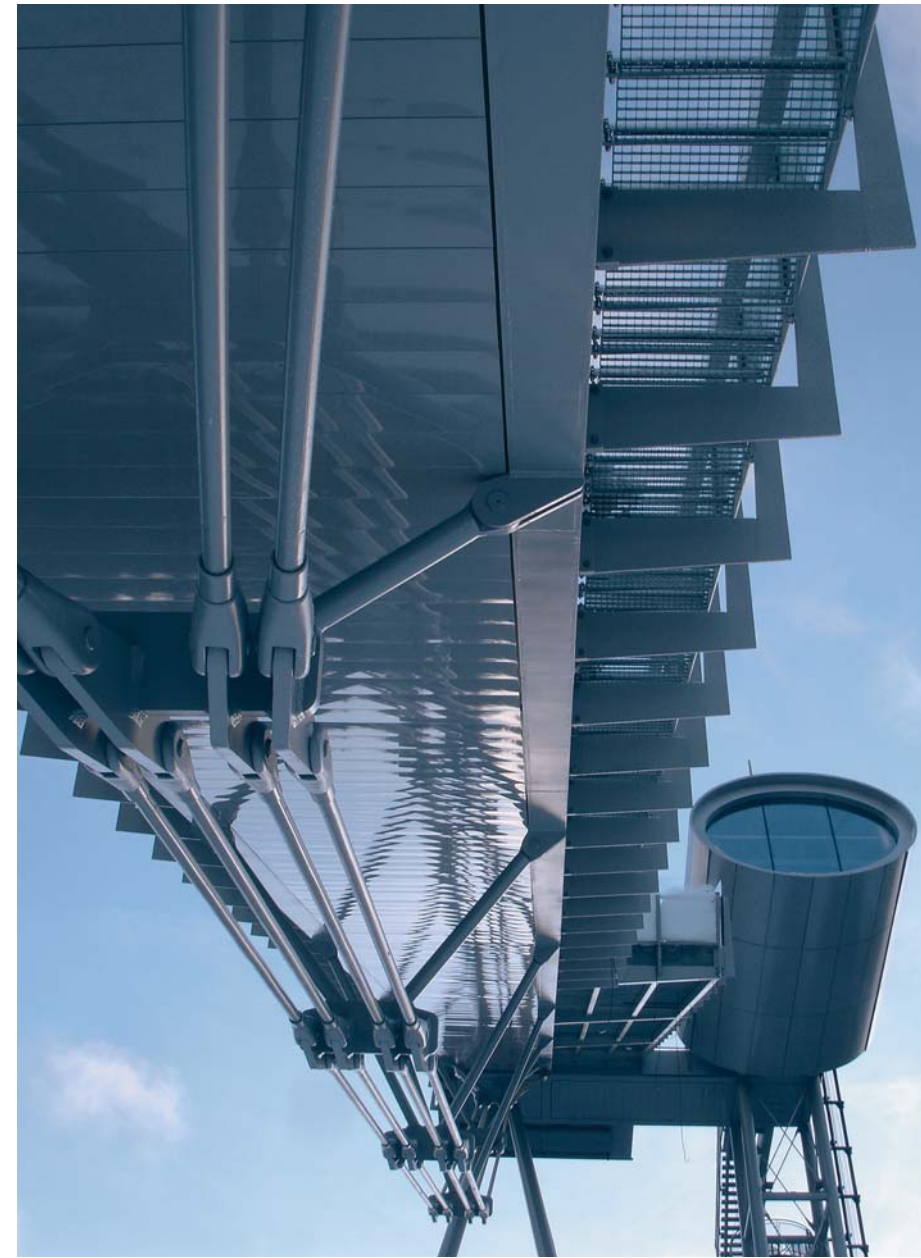
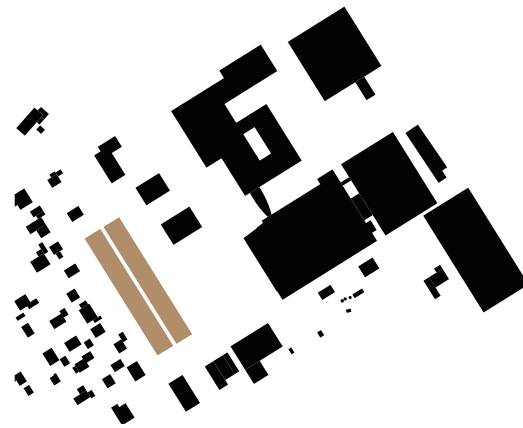
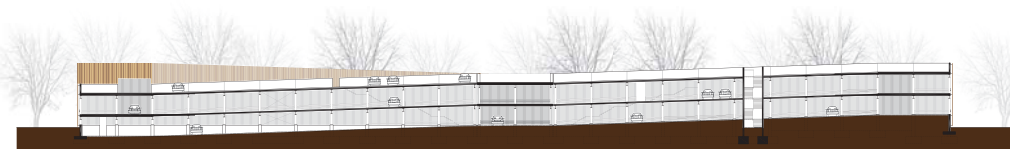




Parkpalette in Coesfeld-Lette
Birk und Heilmeyer, Stuttgart

Alle Bauten der Firma „Ernsting’s family“ sind in einen aufwendig gestalteten Firmen-Campus eingebunden, dazu gehören unter anderem das Vertriebs-Center von Santiago Calatrava und Bruno Reichlin und das Service-Center von David Chipperfield. Das Ensemble wird durch das Parkhaus mit 500 Stellplätzen komplettiert, das den Campus zum benachbarten Wohngebiet hin abschließt. Die Form des zweiteiligen Baukörpers ergibt sich aus einem System von doppelgängigen Parkrampen, durch das auf zusätzliche Auf- und Abfahrts-

elemente wie Spindeln oder Rampen verzichtet werden konnte. Der schluchtartige Gebäudezwischenraum dient der Erschließung und Belichtung. Beide Gebäudeteile sind über ihre gesamte Länge und Breite vierseitig mit Kanthölzern aus Douglasie umschlossen. Die äußere Hülle erscheint je nach Blickwinkel transparent oder geschlossen, sie stärkt den monolithischen Charakter der sich verschränkenden Baukörper und ermöglicht gleichzeitig eine natürliche Belichtung und Belüftung. Ein- und Ausfahrt erfolgen über ein zentrales Knicktor, das entsprechend der Fassade ebenfalls mit Kanthölzern verkleidet ist.



Skischanze in Klingenthal
m2r-architecture, London/Berlin

Der Bauherr wünschte sich die sprungtechnisch modernste, sicherste und architektonisch anspruchsvollste Schanze für ein 20% niedrigeres Budget als bei vergleichbaren Anlagen. Für das 48 Meter hohe und 110 Meter lange Anlaufbauwerk wurde eine extrem filigrane Stahlkonstruktion entwickelt, angesichts der schwer zugänglichen Baustelle war dies ein entscheidender Vorteil. Der hohe Grad an Vorfertigung garantierte die erforderliche Präzision und erlaubte eine Bauzeit von lediglich vier Monaten. Wesentliches Element des Tragwerks ist die aufgelöste, in den Baugrund eingespannte Hauptstütze, die als mit Seilen ausgekreuzte Vier-Rohr-Stütze ausgeführt worden ist. An die Stütze wurden die verschiedenen Elemente der Schanze angehängt bzw. aufgesetzt. Um die Funktionalität des freilaufenden Außenzugs ohne Einhausung des Schachtes bei allen Witterungsverhältnissen und thermischen Verformungen sicherzustellen, wurde gemeinsam mit Vertretern des TÜV Sachsen ein trommelgeführter Seilzug konzipiert.

